

Torgau checkt die Wege

Fußverkehr an Knotenpunkten

- Große Kreisstadt des LK Nordsachsen
- knapp 20.000 Einwohnende
- Kinderbeteiligung in Kooperation mit dem Förderzentrum an der Promenade



Ergebnisse aus dem wegecheck 2023/2024

Beleuchtung niedrigere Geschwindigkeit Barrierefreiheit
Querungsstellen deutlicher kennzeichnen

Fahrbahnbreite verringern

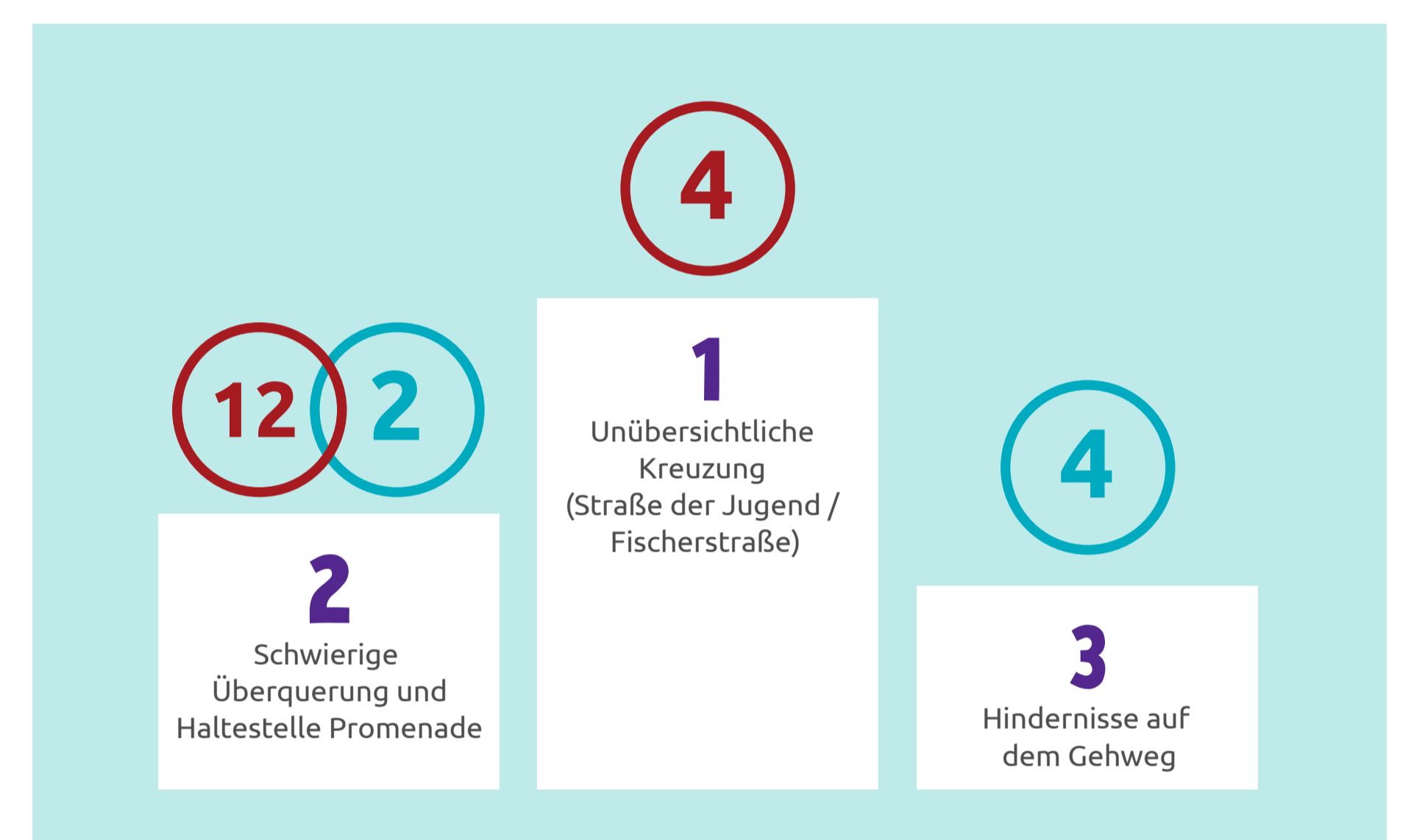
Überquerungsmöglichkeit schaffen

Bänke breitere Gehwege

Haltestelle überdachen

Pkw-Stellplätze reduzieren

Begrünung taktile Bodenindikatoren
Vorrang Pkw vermindern



Verbesserungsvorschläge aus der Erwachsenenbeteiligung



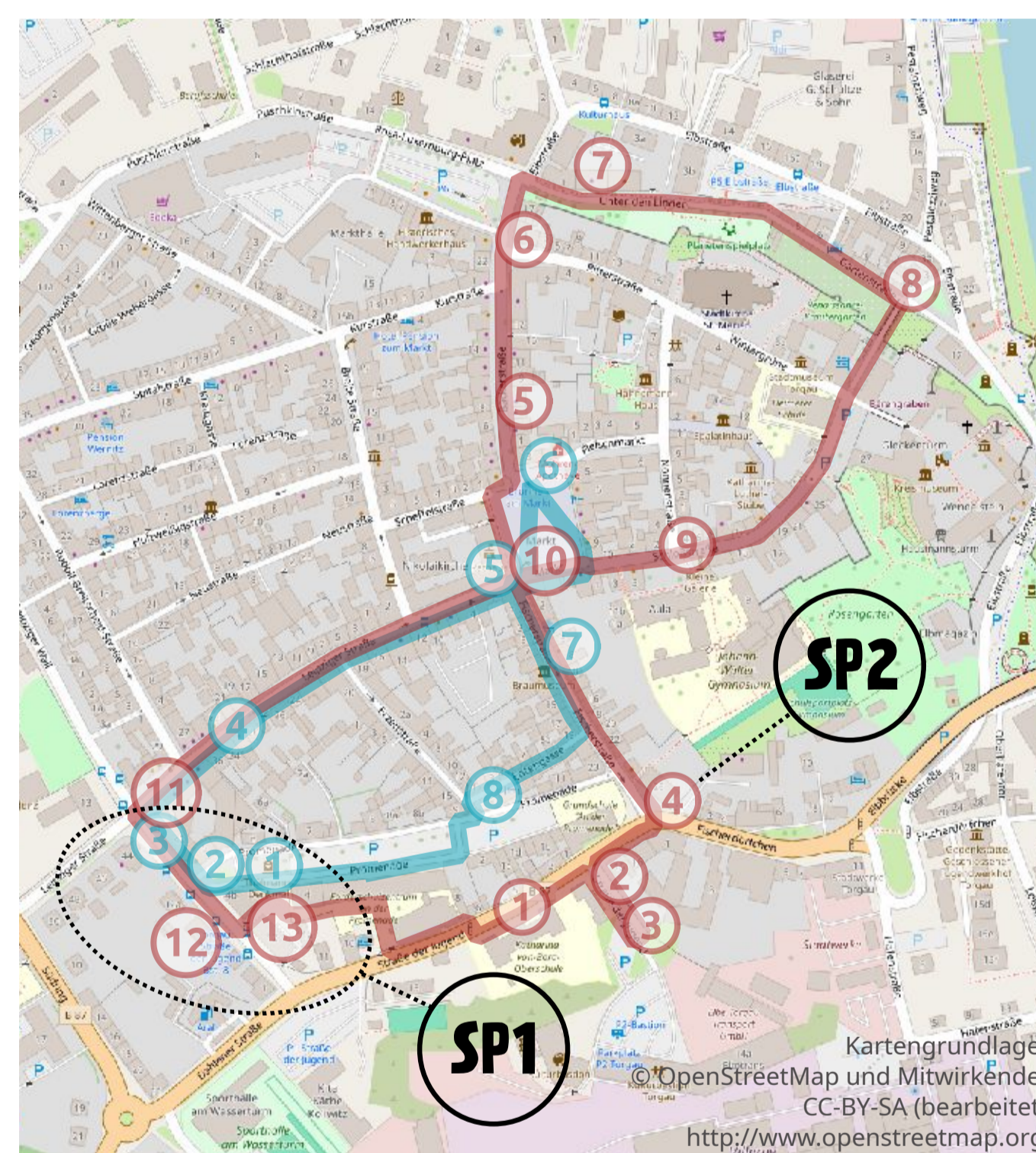
Erwachsene

Station 2: Knotenpunkt – Spitalstr. / Wittenberger Str. / Breite Str. / Kurstr.

- Probleme und Konflikte unter anderem:
- überbreite Knotenpunktflächen
 - Umwege für den Fußverkehr
 - hohe Querungsbreiten
 - fehlende Bordabsenkungen
 - Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge
 - unebene Fahrbahnoberflächen

Station 2 - Handlungsansätze

1. Zusätzliches Abkröpfen der Wittenberger Straße sowie Schaffung einer definierten und barrierefreien Querung
2. Gehwegvorstreckungen in den Zufahrten Breite Straße, Kurstraße, Spitalstraße
3. Reduzierung der Fahrbahnflächen bzw. Verbreiterung der Seitenbereiche im Knoteninnenbereich / Entfernung der bestehenden Mittelinsel
Effekte:
 - > Verringerung der Trennwirkungen durch den MIV
 - > Vergrößerung der Bewegungsräume für den Fußverkehr
 - > Erhöhung der Aufenthaltsqualität sowie Kommunikationsmöglichkeiten
 - > verkehrsberuhigende Effekte
 - > Verringerung der Querungsbreiten
4. Ausstattung der Querungsstellen mit taktilem Leitsystem bzw. Prüfung der Möglichkeiten zur Umgestaltung als Doppelquerung
5. Grundhafte Neugestaltung des Knotenpunktes sowie der Seitenräume
6. Schaffung punktueller Möglichkeiten zum Regenerieren bzw. Sitzen
Effekte:
 - > weitere Verbesserung der Erkennbarkeit der Querungsstellen
 - > Verbesserung der Rahmenbedingungen für Nutzergruppen mit Mobilitätseinschränkungen, Ältere, Personen mit Kinderwagen u. ä.



Kinder

Schwerpunktbereich 2 (SP 2) – Knotenpunkt Straße der Jugend / Fischerstraße

- Probleme und Konflikte unter anderem:
- hohes Kfz-Verkehrsaufkommen im Verlauf der B 87
 - Trennwirkungen für den Fußverkehr (nächste Querungsstelle jeweils ca. 150 m entfernt)
 - große Fahrbahn- und Querungsbreite in der Nebenstraßenzufahrt Fischerstraße
 - rückversetzte Querungsstelle in der Nebenstraßenzufahrt Fischerstraße / indirekte Fußverkehrsführung im Längsverkehr
 - Engstellensituation / schlechte Sichtbedingungen im Seitenraum auf der Südseite (Radverkehr kommt unvermittelt um die Ecke)

SP 2 - Handlungsansätze

1. Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Zuge der Bundesstr.
2. Umgestaltung der Nebenstraßenzufahrt Fischerstraße
Effekte:
 - > Verdeutlichung der untergeordneten Bedeutung der Fischerstraße
 - > Reduzierung der Querungsbreiten
 - > bessere Erkennbarkeit / Akzeptanz des Vorranges für den Radverkehr
 - > Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Fußverkehr insbesondere für Nutzergruppen mit Mobilitätseinschränkungen, Ältere, Nutzern von Kinderwagen u. ä.
3. Entschärfung der Konfliktpotenziale zwischen Fuß- und Radverkehr im Engstellenbereich auf der Westseite
4. Prüfung der Möglichkeiten zur Vollsignalisierung des Knotenpunktes

